

Projekte der VHS Heidekreis

März 2019

Welcome Center Heidekreis

Wie in anderen ländlichen Regionen auch, haben viele Betriebe im Heidekreis Schwierigkeiten Auszubildende und junge Fachkräfte zu finden, da viele leistungsstarke junge Menschen in die Städte abwandern. Um diesem Problem entgegenzuwirken und jungen Fachkräften aus dem EU-Ausland den Start in eine Ausbildung/ einen Beruf zu erleichtern stellt das Welcome Center Heidekreis (WCH) eine zentrale Anlaufstelle für ebendiese jungen Menschen aus dem EU-Ausland sowie Unternehmen dar. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben soll ein weitreichendes Netzwerk entstehen um Unternehmen zu erreichen, Erfahrungen auszutauschen und Problemen schon vor Ihrer Entstehung entgegenzuwirken. Insgesamt sollen im WeCeHk 45 junge EU-Bürger sowie mindestens 15 Unternehmen betreut und unterstützt werden.

Schwerpunkte:

- Zentrale Anlaufstelle für Auszubildende aus dem EU-Ausland sowie Betriebe des Heidekreises
- Aufbau eines weitreichenden Netzwerkes verschiedener Firmen
- Unterstützung und Betreuung der Auszubildenden bei Fragen und Problemen

Projektzeitraum: 01.07.2018 – 30.06.2020
Projektmitarbeiter/innen: Thomas Lembke (Projektleitung)
Susanne Schulze, Katrin Seefeld, Uwe Mylius
Standort: Soltau



Koordinierung der Sprachförderung auf der kommunalen Ebene

Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur koordiniert das Projekt die Sprachförderung für geflüchtete und zugewanderte Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit im Landkreis Heidekreis. Mit dem Ziel der Sicherstellung von zeitnahen angemessenen Sprachförderungsmöglichkeiten für alle geflüchteten und zugewanderten Menschen, werden...

- Sprachförderbedarfe und -angebote ermittelt
- Transparenz über Bedarfe und Angebote hergestellt
- Sprachförderangebote optimiert und neu entwickelt

Projektzeitraum: 01.10.2017 – 31.12.2018
Projektmitarbeiter: Khaled Barudi
Standort: Soltau



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Dieses Projekt wird gefördert durch:

TAF – Teilhabe am Arbeitsmarkt für Flüchtlinge

Das Projekt zielt auf das Vermitteln von persönlichen, vor allem aber beruflichen Perspektiven der im Heidekreis ansässigen Asylbewerber und Flüchtlinge und damit auf ihre Arbeitsmarktintegration.

Eingebettet ist das Projekt in ein Gesamtprojekt in Kooperation der Landkreise Heidekreis, Celle und Lüneburg sowie deren Volkshochschulen und in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Projektzeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2019
Projektmitarbeiter/innen: Frau Paschke-Albeshausen, Frau Yacoubi-Kromer,
Frau Dr. Fattahi Comjani
Standort: Soltau, Walsrode

Das Projekt „TAF – Teilhabe am Arbeitsmarkt für Flüchtlinge“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Integrationsbegleitung für Migranten (IBM)

Die IBM-Maßnahme dient der Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III. Die VHS Heidekreis führt die Maßnahme im Auftrage des Jobcenter Heidekreis durch. Die IFK können Kunden, die für den I-Kurs vorgesehen sind, zusteuern.

Ziel: die Motivation in der Wartezeit auf den I-Kurs und anschließend auch während des Besuchs des I-Kurses zu erhalten.

Schwerpunkte:

- I-Kurs: Unterstützung beim Anmeldeverfahren. Teilnahmeüberwachung
- Kontaktaufnahme zur IQ-Anerkennungsberatung und zu weiteren (auch internen) Angeboten für die Zielgruppe.
- Vermittlung von landestypischen Gepflogenheiten in Deutschland, Schlüsselqualifikationen, Bildungsmöglichkeiten
- Mobilitätstraining (Verkehrsregeln, korrekte Nutzung von Bus und Bahn)

Projektzeitraum: 01.01.2017 – 31.03.2020
Projektmitarbeiter/innen: Frau Oertgen (Leitung)
Frau Triki und Herr Boutarfa
Standort: Soltau, Walsrode

Sprachkurse AEWB

Die aus Landesmitteln finanzierten Sprachkurse werden von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung verwaltet. AEWB-Sprachkurse werden Asylbewerbern und Flüchtlingen unabhängig ihres Herkunftslandes angeboten.

Projektzeitraum: seit 12/2019
Ansprechpartner: Frau Engler/Frau Huster
Ort: Walsrode, Soltau

BvB-Reha-Maßnahme

Die neue Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) richtet sich an junge Menschen mit Lernbeeinträchtigungen und zielt darauf ab, ihnen individuelle Wege in Ausbildung oder ggf. sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu öffnen. Hierzu wird ein multiprofessionelles Team aus Sozialpädagogen, Ausbildern, Lehrkräften eingesetzt. Die Projektleitung und individuelle Qualifizierungsplanung obliegt der Bildungsbegleitung.

Zusätzliche Unterstützung erhalten Teilnehmer/innen und Mitarbeiter/innen durch eine psychologische Begleitung.

Projektzeitraum: 07.09.2015 – 06.09.2019
Projektmitarbeiter/innen: Frau Xhemalce, Frau Dinic,
Herr Krause, Herr Plesse
Werkstattpädagogen Werkhalle und ATZ
Standort: Werkhalle Walsrode

Reha-Ausbildung – integratives Modell

Im Projekt können junge Menschen mit besonderem Förderbedarf eine Ausbildung zum Fachpraktiker/in für Metallbau, Küche oder Maler und Lackierer bei der VHS machen. Dabei schließen sie einen Ausbildungsvertrag mit der VHS ab und werden zu einem großen Teil in unseren Werkstätten in Walsrode ausgebildet. Allerdings gibt es auch Praxisphasen, bei denen die jungen Auszubildenden ihr Können bei Partnerbetrieben unter Beweis stellen können. Während der gesamten Zeit werden sie von dem Team der VHS sozialpädagogisch betreut und erhalten unterstützende Hilfen bei persönlichen, beruflichen sowie schulischen Problemen und Fragen.

Schwerpunkte:

- Berufsausbildung in den Werkstätten
- Stütz- und Förderunterricht zu Wiederholung und Vertiefung des theoretischen Inhaltes
- Sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung bei Fragen und Problemen im privaten, beruflichen oder schulischen Bereich.

Projektzeitraum: 01.09.2018 – 31.03.2022
Projektmitarbeiter/innen: Andrea Hornischer (Projektleitung)
Werkstattpädagogen Werkhalle und ATZ
Standort: Werkhalle Walsrode

BOP

Das Berufsorientierungsprogramm BOP wird im Auftrag des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführt.

Das Berufsorientierungsprogramm ist ein regionales Kompaktangebot zur ersten beruflichen Orientierung, das Schülern/innen der 7./8. Klassen die Auswahl des ersten betrieblichen Praktikums erleichtern soll. Die Schüler/innen haben dabei die Möglichkeit, im Zeitraum von 2 Wochen in den Bereichen Metall, Holz, Farbe, Garten und Küche erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Das Berufsorientierungsprogramm findet als Schulveranstaltung in den Werkstätten der VHS Heidekreis statt.

Projektzeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2019
Projektmitarbeiter/innen: Herr Lembke (Leitung)
Werkstattpädagogen Werkhalle,
ATZ und Fundus
Standort: Werkhalle Walsrode



PACE



Das seit 2004 in Kooperation mit dem Landkreis durchgeführte Projekte PACE (Pro-Aktiv-Center) kann seine Arbeit auch in der nächsten ESF-Förderperiode (2015 – 2020) weiterführen.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Intensive Unterstützung benachteiligter Jugendhilfe am Übergang Schule-Beruf bereits während der letzten Jahre im allgemeinbildenden Schulsystem (präventiver Ansatz)
- Entwicklung und Bereitstellung von passgenauen Angeboten für besonders Benachteiligte (Flüchtlinge, mehrere erhebliche Integrationshemmnisse)
- Individuelle Begleitung auch während einer Ausbildung)

Projektzeitraum: 01.05.2017 – 28.02.2019
Projektmitarbeiter/innen: Herr Lembke (Leitung)
Frau Bönning, Frau Dehnke, Herr Wreden
Standort: Soltau, Walsrode



Pro Aktive Center (PACE) Heidekreis
wird gefördert vom Europäischen Sozialfonds



Ausbildungsverbund Heidekreis (ESF)

Das Projekt „Ausbildungsverbund Heidekreis“ beinhaltet eine Verbundausbildung nach dem Modell Regiebetrieb – Partnerbetriebe.

Der Verbund richtet sich an Benachteiligte und marktbenachteiligte Jugendliche. Zudem soll jungen Menschen mit Lernbeeinträchtigungen sowie jungen Menschen mit Migrationsgeschichte (Asylbewerber und Flüchtlinge) ein Zugang zu einer Berufsausbildung (ggf. auch in theoriereduzierten Berufen nach BBiG) eröffnet werden.

Der Verbund hat einerseits das Ziel, in Berufen mit Bewerberüberhang (z.B. Informatik, Lagerlogistik, Tourismus und Sport) zusätzliche Ausbildungsplätze bereitzustellen und andererseits in Berufsfeldern mit Stellenüberhang (z.B. HoGa, Köche, Sanitär) Betriebe zu motivieren und zu befähigen, Menschen aus benachteiligten Gruppen erfolgreich auszubilden.

Beide Ansätze zielen auf eine Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Zielregion ab. Der Verbund sichert die Auswahl geeigneter Bewerber/innen und sorgt für ein effizientes Matching, er schließt die Ausbildungsverträge und er bietet Stütz- und Förderunterricht sowie eine sozialpädagogische Begleitung. Für die Ausbildung in theoriereduzierten Berufen stellt der Verbund sonderpädagogisches Ausbildungspersonal als Beratung der Betriebe bereit.

Projektzeitraum: 01.08.2016 – 31.01.2020
Projektmitarbeiter/innen: Frau Biermann, Frau Schulze
Ort: Landkreis Heidekreis

Ausbildungsverbund Heidekreis (ESF) 2017

Das Projekt „Ausbildungsverbund Heidekreis“ beinhaltet eine Verbundausbildung nach dem Modell Regiebetrieb – Partnerbetriebe.

Der Verbund richtet sich an Benachteiligte und marktbenachteiligte Jugendliche sowie an **Jugendliche aus dem Europäischen Ausland** (Spanien).

Zudem soll jungen Menschen mit Lernbeeinträchtigungen sowie jungen Menschen mit Migrationsgeschichte (Asylbewerber und Flüchtlinge) ein Zugang zu einer Berufsausbildung (ggf. auch in theoriereduzierten Berufen nach BBiG) eröffnet werden.

Projektzeitraum: 01.08.2017 – 31.01.2021
Projektmitarbeiter/innen: Frau Biermann, Frau Katrin Seefeld,
Frau Oertgen, Herr Kossel
und VHS-Mitarbeiter/innen
Standort: Soltau, Walsrode



Ausbildungsverbund Heidekreis
gefördert vom Europäischen Sozialfonds



ProAusbildung

Seit 2005 werden im SGBII Bereich benachteiligte Jugendliche in den internen Werkstätten der VHS Heidekreis ausgebildet die auf dem regulären Ausbildungsmarkt schwer oder nicht zu vermitteln sind.

Projektzeitraum: seit 2005
Projektmitarbeiter/innen: Mitarbeiter/innen der Werkhalle und ATZ
Standort: Walsrode

Assistierte Ausbildung (AsA)

Die Agentur für Arbeit hat ein neues Projekt für interessierte junge Menschen ins Leben gerufen, die eine betriebliche Ausbildung anstreben, sich dabei aber Unterstützung wünschen. Die VHS Heidekreis übernimmt wichtige Aufgaben im Rahmen der AsA: unterstützt den Auszubildenden und den Ausbildungsbetrieb; bietet Stütz- und Förderunterricht an

Die Ausbildungsbegleitung hält ständig Kontakt zur Berufsschule und zum Ausbildungsbetrieb, damit alle gemeinsam aktiv werden können, bevor „das Kind in den Brunnen gefallen ist“.

Projektzeitraum: 01.08.2017 – 31.07.2019
Projektmitarbeiter/innen: Herr Thies/ Frau Tanja Seefeld
Standort: Walsrode

Trainingszentrum

Die Maßnahme beinhaltet ein breit angelegtes Angebot von Modulen und Einzelseminaren. Alle Kurse und Seminare sind frei miteinander kombinierbar. Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme erfolgt durch Zertifikatsprüfungen, fachbezogene Tests und durch dokumentierte Ergebnisse aus Einzelgesprächen. Nach jedem Kurs/Seminar erfolgt eine Rückmeldung in entsprechender Form an den IFK. Ziele sind der Abbau von Vermittlungshemmnissen und die (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Projektmitarbeiter/innen: Herr Lippert (Leitung),
Frau Strache, Frau Mein und Dozenten
Standort: Soltau/Walsrode

Werkakademie „focus:Arbeit“

Die Werkakademie ist eine Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung von arbeitsmarktnahen ALG-II-Beziehern. Die Volkshochschule Heidekreis führt die Maßnahme als Modul des Trainingszentrums für das Jobcenter Heidekreis durch.

Die Teilnehmer haben als „Bewerber“ den Auftrag sich selbstständig eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu suchen. Dabei werden sie von Jobcoaches unterstützt und motiviert. Es stehen internetfähige PCs für die Stellenrecherche zur Verfügung. Kern des Projektes ist zudem ein Einzel- und Gruppencoaching, um die Bewerbungsstrategien zu verbessern.

Projektzeitraum: seit 2005
Projektmitarbeiter/innen: Herr Lippert
Frau Gehrke, Frau Knust,
Frau Ahrens, Herr Thies
Standort: Soltau, Walsrode

job:FIT - Produktionsschule Heidekreis (PSH)

Die Volkshochschule Heidekreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Heidekreis arbeitslosen jungen Erwachsenen unter 25 Jahren die Teilnahme an der Produktionsschule Heidekreis an.

In der Produktionsschule werden Lernprozesse vorrangig durch praktische Arbeit in Gang gesetzt. In mehreren Werkstattbereichen werden Produkte bzw. Dienstleistungen entwickelt und realisiert, die am regionalen Markt angeboten werden.

Die Teilnehmer/innen erwerben durch ihre Tätigkeit in der Produktionsschule Schlüsselqualifikationen sowie berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten.

Die Produktionsschule bietet an den Standorten Walsrode und Soltau gemeinnützigen Auftraggebern und Privatpersonen unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Holzwerkstatt/Spielplatzbau, Garten- und Landschaftspflege, Bauwagenrestaurierung sowie Hauswirtschaft an.

Projektzeitraum: seit 2007
Projektmitarbeiter/innen: Herr Lippert und Werkstattpädagogen
Standort: Walsrode, Soltau

Fundus - soziales Kaufhaus

Die Volkshochschule Heidekreis gGmbH betreibt in Kooperation mit dem Landkreis Heidekreis in Walsrode das Qualifizierungsprojekt mit Integrationsanteil „FUNDUS – soziales Kaufhaus“.

„Fundus – soziales Kaufhaus“ ist ein arbeitsmarktpolitisches Projekt für erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus dem Rechtskreis SGB-II. Es dient in erster Linie zur Qualifizierung von Erwerbssuchenden, bzw. zur Vorbereitung dieser auf die Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Projektmitarbeiter/innen: Herr Park und Frau Goronzy-Doberwall
sowie Mitarbeiter/innen
Standort: Walsrode

JobStarter plus – HK-digital

Der Antrag „HK-Digital – Digitalisierung der KMU im Heidekreis“ ist ein Verbundprojekt in Zusammenarbeit des Landkreises Heidekreis und der Volkshochschule Heidekreis.

Die unter dem Stichwort „Wirtschaft 4.0“ stattfindenden Prozesse bieten für Unternehmen am Standort Deutschland große Chancen, stellen für viele KMU aber auch eine große Herausforderung dar. Ein wichtiger Schlüssel liegt im neuartigen Zusammenspiel von Menschen, Maschinen und Daten. Von Mitarbeitern und Azubis wird in Zukunft mehr verlangt, da die Komplexität der Aufgaben zunimmt. In der dualen Aus- und Weiterbildung liegen zentrale Ansatzpunkte, um insbesondere KMU fit zu machen für die Herausforderungen der „vierten industriellen Revolution“. Um eine nachhaltige Implementierung der Arbeit sicher zu stellen, wird das Projekt in den Berufsbildenden Schulen in Soltau und Walsrode verortet werden, um dort direkt die Zielgruppen der KMU sowie deren Auszubildenden und Mitarbeitenden zu erreichen.

Übergeordnetes Projektziel ist die Unterstützung von KMU im Heidekreis bei der Weiterentwicklung der betrieblichen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Automatisierung und Digitalisierung der Wirtschaft im Kontext von Arbeit 4.0. Hier setzt das Verbundprojekt von LK und VHS Heidekreis an, in dem Wirtschaft, BBSn und Bildungsanbieter vernetzt Prozesse, Bildungs- und Unterstützungsangebote entwickeln, erproben und implementieren.

Projektzeitraum: 01.07.2017 bis 30.06.2020
Projektmitarbeiter/innen: Herr Lembke,
Frau Samtlebe, Frau Rickert, Frau Dehnke
Standort: Walsrode

Beide Projekte JobStarter werden gefördert durch:



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



Bildungsberatung Heidekreis

Die Bildungsberatung ist eine von aktuell 12 Bildungsberatungsstellen in Niedersachsen, die durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur in Begleitung der AEWB gefördert werden.

Ziel ist das Angebot einer neutralen, vertraulichen Orientierungsberatung und Coaching zur Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung der berufsbiografischen Handlungskompetenzen. Die Bildungsberatung Heidekreis kann von jedem ohne die Zuweisung einer übergeordneten Institution in Anspruch genommen werden. Ebenso stehen die regionale und überregionale Netzwerkarbeit mit Akteuren aus Bildung und Beratung und die Entwicklung und Implementierung des niedersächsischen Qualitätsrahmens für Bildungsberatung im Fokus.

Projektzeitraum: 01.01.2014 bis 31.12.2019
Projektmitarbeiterin: Frau Meyer-Kranz
Standort: Walsrode, Soltau

Dieses Projekt wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung